

Aufruf zur DEMO am 26.02.19, 11:30 in Düsseldorf

16.02.2019

Tarifrunde TV-L 2019. Zweite Runde der Tarifverhandlungen wieder erfolglos. Arbeitgeber ohne konkretes Angebot.

Ein konkretes Angebot legte der Arbeitgeber bislang nicht vor. Unsere Forderungen werden als überzogen und nicht finanzierbar abgelehnt.

Eine Provokation durch die Arbeitgeber, denn im Vergleich zu Tarifabschlüssen Bund zeigt sich eine fast durchgängig geringere Bezahlung der Landesbediensteten.

Der Verhandlungsführer der Länder, Matthias Kollatz (SPD), sehe den Sinn der ersten beiden Verhandlungsrunden darin, die Themen festzulegen und durchzusprechen um dann "in der dritten Runde zu einem Paket zu kommen", wird er in der Süddeutschen Zeitung zitiert.

Es wird also Zeit, vor dem Start der dritten Verhandlungsrunde unser Anliegen laut und klar vorzutragen.

Der BDK fordert u.a. ein kostenfreies Jobticket für alle Beschäftigten und kein Verhandlungsergebnis mit einer Einkommenssteigerung unter 5,4%!